

**Tätigkeitsbericht**  
des Vorstandes des  
**Arbeitskreis Jodmangel e.V.**

für das Jahr 2020

für das Finanzamt Frankfurt am Main III

---

1. Der vorgenannte Verein mit Sitz in Frankfurt am Main wird im Vereinsregister unter dem Aktenzeichen VR 15167 des Amtsgerichtes Frankfurt am Main – Registergericht als rechtsfähiger Verein geführt. Beim Finanzamt Frankfurt am Main III hat der Verein die Steuernummer 45 255 01255. Die Verwaltung des Vereins wurde und wird von dem 1. Vorsitzenden (Geschäftsführender Vorstand) Prof. Dr. Roland Gärtner, geb. am 27.04.1947, nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung durchgeführt.
  
2. Der Arbeitskreis Jodmangel e.V. ist ein gemeinnütziger und unabhängiger Verein, dessen Ziel die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens ist. Durch Aufklärung und Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse soll die Jodversorgung in Deutschland verbessert werden, um damit gesundheitlichen Folgeproblemen des Jodmangels vorzubeugen.  
Alle Mitglieder des Vereins arbeiten rein ehrenamtlich.  
Der Verein hat im Jahr 2013 seine Arbeit aufgenommen.  
Der Verein versuchte im Jahr 2020 seine Arbeit durch Öffentlichkeitsarbeit weiter bekannt zu machen.

Zum Zwecke der satzungskonformen Zielerfüllung hat der Arbeitskreis Jodmangel e.V. im Geschäftsjahr 2020 folgende Projekte durchgeführt:

- Konzeption einer Publikation: Jod – ein essenzielles Spurenelement in der Dauerkritik; Autorenarbeit des Arbeitskreis Jodmangel e.V.
- Konzeption und Redaktion eines AKJ Positionspapiers: Die Jodversorgung der Bundesbevölkerung ist unzureichend. Abstimmung des Positionspapiers mit verschiedenen Fachgesellschaften und Berufsverbänden; Publikation in der Fachzeitschrift "Frauenarzt"
- Planung eines politischen Dinners am 25.11.20: Joddialog am Abend; Einladung von ca. 40 Mitgliedern des Deutschen Bundestages, des Gesundheitsausschusses des Bundesrates, des EU-Parlaments sowie von Vertretern der entsprechenden Referate aus dem BMG und BMEL; coronabedingte Absage der Veranstaltung
- Konzeption einer Publikation: Jodversorgung in der Schwangerschaft und die Bedeutung der maternalen Hypothyroxinämie; Autorenarbeit des Arbeitskreis Jodmangel e.V.; Sondierung und Abstimmung von Publikationsmöglichkeiten, z.B. im Deutschen Ärzteblatt

- Konzeption und Neuerstellung der AKJ Broschüre Jod für gesunde Mütter und intelligente Kinder
  - Pressearbeit: Der AKJ e.V. hat im Jahr 2020 sechs Pressemitteilungen erstellt und verschickt: Nur die Hälfte der Schwangeren nimmt Folsäure und Jod gemäß den Empfehlungen – Studie zeigt klaren Informationsbedarf bei Frauen im gebärfähigen Alter und während der Schwangerschaft auf, Jod für gesunde Mütter und intelligente Kinder – Neue AKJ-Broschüre für eine optimale Jodversorgung in der Schwangerschaft, Stillzeit und darüber hinaus, Weltgesundheitstag am 07. April: Schilddrüsengesundheit – wie viel Jod ist bei Erkrankungen der Schilddrüse erlaubt, Deutsche Weltstillwoche KW. 40: Mütterliche Jodversorgung in der Stillzeit unentbehrlich für das Kind, Weltkindertag am 20. September: Schon vor der Geburt bis zu der Pubertät: Heranwachsende benötigen Jod für eine gesunde geistige Entwicklung, Weltvegantag am 01. November: Jodversorgung bei veganer Ernährung: Algen oder Tabletten; Im Anschluss an die Aussendungen erfolgte jeweils eine intensive Medienkontaktarbeit sowie ganzjährige Pressestellentätigkeit für Journalistenanfragen. Aus der Pressearbeit resultierten 689 Veröffentlichungen mit einer Auflage von 1,4 Mio. Exemplaren in Print-Fachmedien, 66,2 Mio. in Print-Publikumsmedien, Veröffentlichungen in Online-Medien mit 879 Mio. Visits pro Monat sowie TV-Berichte mit einer Einschaltquote von 1,6 Mio. Zuschauern.
  - Weitere Geschäftsstellentätigkeit: Zu den organisatorischen Tätigkeiten der Geschäftsstelle zählten im Jahr 2020 das Angebot einer Beratungshotline für Fachkreise und Endverbraucher, das Beantworten schriftlicher Anfragen an den Arbeitskreis Jodmangel e.V., die administrative Abwicklung sämtlicher Broschürenbestellungen, die Pflege der Website jodmangel.de sowie die Organisation und Ausrichtung einer Jahrestagung mit wissenschaftlichem Vortragsprogramm zum Stand der Schilddrüsenprophylaxe und Jodversorgung in Deutschland am 28. November 2020 (online).
3. Das Vereinsvermögen zum 31.12.2020 beläuft sich auf Euro 123,80 €. Es handelt sich um Barvermögen (Girokonto).
  4. Im Jahr 2020 hat der Verein – wie in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung im Einzelnen ausgewiesen – Fördermittel eingenommen und auch seine Ausgaben detailliert aufgenommen.
  5. Ausblick 2022: Der Arbeitskreis Jodmangel e.V. plant für das Jahr 2022 die Publikation seiner Autorenarbeit "Jodversorgung in der Schwangerschaft und die Bedeutung der maternalen Hypothyroxinämie" in der Fachzeitschrift THYROID inkl. Vorstellung dieser Arbeit sowie der Publikation "Jod – ein essentielles Spurenelement in der Dauerkritik" gegenüber Fachkreisen, Berufsverbänden, Institutionen und Medien; ferner ist eine Neuauflage der Broschüre "Schlaue Köpfe greifen zu Jod" vorgesehen; Medienarbeit, Monitoring, Hotline und administrative Tätigkeiten werden fortgesetzt.

Für eventuelle Rückfragen diesbezüglich steht der geschäftsführende Vorstand gerne zur Verfügung.

Berlin, 26. November 2021



---

Prof. Dr. Roland Gärtner  
Geschäftsführender Vorstand Arbeitskreis Jodmangel e.V.